

Mit Selfies in den Advent starten

Weihnachtsbummel in Ascheberg wartet mit neuer Aktion auf / Kinder sammeln wieder Stempel

Von Theo Heitbaum

ASCHEBERG. Ob mit Promis, den Herzallerliebsten, einfach nur beim Feiern, Essen, Arbeiten oder beim Spaziergang – über ihre Smartphones lassen immer mehr Menschen die virtuelle Welt an ihrem Alltag teilnehmen. Selfies boomen und Pro Ascheberg befeuert diese Welle, die am 29. November durchs Dorf schwappen soll. Denn für die Zauberhafte Adventszeit hat die Kaufmannschaft eine Selfie-Akti-

on frisch im Gepäck. In den liegen passende Utensilien für verrückte, lustige und bunte Selfies bereit. Wer es dann noch auf die Facebook-Seite von „Pro Ascheberg“ postet, hat die Chance, einen Fatboysack, einen Weihnachtsbaum, einen Föhn oder ein paar Schuhe zu gewinnen.

Die Selfie-Aktion steht dafür, dass Pro Ascheberg gelungene Veranstaltungen um kleine Details verändert, um sie noch attraktiver zu machen. Am ersten Adventssonntag bleibt es anson-

ten dabei, dass der Weihnachtsbummel durch den Ort eine Familienangelegenheit bleibt. Für die Kinder werden schon zum dritten Mal kleine Aufgaben ersonnen, die auf der Runde zu absolvieren sind und mit einem Stempel belohnt werden. Eine volle Stempelkarte bedeutet, dass die Kinder sich eine Überraschung aus der großen Pro Ascheberg-Schatzkiste suchen dürfen.

Im Vorfeld der Zauberhaften Adventszeit wird in den Kindergärten und der

Grundschule eifrig gemalt. Die weihnachtlichen Motive finden sich beim Adventsbummel in den Schaufenstern wieder.

Die Zauberhafte Adventszeit steht dafür, dass es sich nicht um einen Weihnachtsmarkt handelt. Den einen Platz, mit dem einen Bühnenprogramm gibt es nicht. Dafür ist auf einem Rundgang durch das Dorf vor den Geschäften von frischen Waffeln über Glühwein und Punsch bis zu Würstchen und Bier einiges ge-

boten. Die Musiker machen eben-

falls die Straße zur Bühne: Neben der Blaskapelle und der SuB-Band haben schon die Jagdhornbläser ihre Teilnahme zugesagt.

Traditionell nimmt die Eine-Welt-Gruppe im Vorraum der Sparkasse an der Aktion teil. dazu gesellen sich in diesem Jahr Flüchtlingshelfer. Sie werden mit einem Arabischen Café ihre Arbeit vorstellen. Unter anderem werden Flüchtlinge Gebäck aus ihrer Heimat anbieten und über ihre Flucht berichten.

Neben den 24 Mitglieds-geschäften von Pro Ascheberg werden aus dem Ascheberger Vereinssektor die Kolpingsfamilie, die Offene Jugendarbeit, der TuS Ascheberg, der Kukaduh und die Freiwillige Feuerwehr Ascheberg beteiligt sein. Dass die Kaufmannschaft einen Nikolaus bestellt hat, versteht sich von selbst. Die Aktion läuft wie in den Vorjahren von 13 bis 18 Uhr.



Selfies sind bei der Zauberhaften Adventszeit in Ascheberg gefragt. Frank Neubaus, Sandra und Till Neve, Uta Hansen, Ulla und Manfred Hölscher stellten gestern das Angebot für die Zauberhafte Adventszeit am 29. November im Dorf vor.

Foto: Colourbox, hbm